
Stabwechsel bei der Leitung EUTB Beratungsstelle

Der bisherige Leiter der Beratungsstelle des EUTB-Beratungsstellen-Netzwerkes des DSB Landesverbandes NRW geht zum 31.03.2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Norbert Böttges bleibt dem Team der EUTB als Mentor und als ehrenamtlicher Berater für Bonn erhalten.

Der DSB LV NRW hat sich entschieden, zum 01.02.2021 die fachliche Leitung und die Geschäftsführung der EUTB zu trennen.

Zum 01. Februar wurde als Nachfolger **Norbert Hesselmann** als Leiter der EUTB-Beratungsstelle verpflichtet. Hier stellt er sich kurz selber vor:



*„Liebe Leser*innen, ich freue mich, dass ich mir hier vorstellen darf.*

Gerne stelle ich mich in den Dienst der EUTB in Trägerschaft des DSB Landesverbandes NRW. Ich bin Jahrgang 1965, komme aus Aachen und bin von Geburt an links an Taubheit grenzend Schwerhörig und rechts Taub. Zuvor bin ich 25 Jahre als Diplom-Sozialarbeiter in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig gewesen. Das waren 5 Jahre Leitung der Seniorenberatung bei der Diakonie Aachen, 4 Jahre beim IFD für Hörgeschädigte – Übergang Schule-Beruf in Aachen und 25 Jahre als gesetzlicher Betreuer und stellvertretender Geschäftsführer beim Betreuungsverein der Diakonie Aachen e.V. .

*Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Betroffene/r, Angehörige/r und als Kolleg*innen in den verschiedenen Netzwerken.“*

Ebenso wurde zum 01.01.2021 Herr **Sebastian Lang** als Geschäftsführer der EUTB verpflichtet. Hier stellt er sich ebenfalls kurz selber vor:

*„Liebe Leser*innen,*

seit Jahresbeginn habe ich die Geschäftsführung der EUTB des DSB Landesverband NRW übernommen. Darüber hinaus übe ich seit ca. 2 Jahren die Geschäftsführung der Zentrale für soziale Dienstleistungen gGmbH, einem Tochterunternehmen des Integrationsfachdienstes Köln, aus. Als ausgebildeter Sozialarbeiter/-pädagoge bin ich ferner in der Vermittlung des Integrationsfachdienstes Köln tätig. Die EUTB durfte ich 2018 bereits für ein halbes Jahr als Berater bei der APK Soziale Dienste kennenlernen und den Aufbau mitgestalten.

Ich freue mich über die Rückkehr zur EUTB und die Herausforderungen in neuer Funktion.“